**Schatzkiste statt Elektroschrott**

**Xxx sammelt Althandys für den Recycling-Kreislauf**

Endlich wieder Platz in der Schublade: Ab sofort können Althandys samt Ladegerät xxx\_Ort Ihrer Sammelbox\_xxx abgegeben werden. Dort hat XXX Ihre Schule / Gemeinde / …XXX eine Sammelbox für ausgediente Mobiltelefone aufgestellt. Damit beteiligt sie sich an der Handy-Aktion NRW. Denn Handys sind wahre Schatzkisten. Sie enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist: Große Flächen werden für ihre Gewinnung zerstört und Menschen werden vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit.

Umso wichtiger ist es, dass Mobiltelefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schublade verschwinden, sondern recycelt werden. So können Rohstoffe zurückgewonnen werden und auch der illegale Export von Elektroschrott in Länder des Südens wird vermieden.

Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder, wenn sie noch verwendbar sind, nach einer professionellen Datenlöschung weiter verwendet. Auf Nummer sicher geht man beim Datenschutz, indem vor Abgabe des Handys möglichst alle persönlichen Daten gelöscht und die SIM- und andere Speicherkarten entfernt werden.

„Wir beteiligen uns an der Handy-Aktion NRW, weil…xxx“, erläutert xxx von xxx.

Noch bis xxx kann, wer möchte, sein Handy bei der Sammelbox abgeben. Der Erlös aus der von XXX Ihre Schule / Gemeinde / …XXX durchgeführten Recycling-Aktion kommt Menschenrechtsprojekten von Brot für die Welt und der Vereinten Evangelischen Mission zugute.

Informationen rund um Rohstoffabbau, Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen und zur Handy-Sammelaktion gibt es auf [www.handyaktion-nrw.de](http://www.handyaktion-nrw.de).

Die Handy-Aktion NRW wird durch das Amt für MÖWe und das Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen, Open Globe – Eine Welt Netz NRW und SÜDWIND e.V. koordiniert - in Zusammenarbeit mit Brot für die Welt, der Vereinten Evangelischen Mission und der „Handy-Aktion“ in Baden-Württemberg.